

Gisela Oberbeck | go
Tamás Petresy
Jovita Dermota
Limpe Fuchs
Peter Holzapfel
Masako Ohta

24. FEB
bis
05. MÄRZ
2023

WERK RAUM

explorierensup.kopfbau

Unser Programm wird gefördert von der

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Die **Initiative KopfbauT e.V.** präsentiert
WERK-RAUM

im Rahmen des Programms **expeRIEMent Kopfbau**.
Jeden Abend, von Montag bis Freitag, wird die
Bar-Cafe Zukunft das Programm begleiten.

**BAR-CAFÉ
ZUKUNFT**
24.02. bis 05.03.2023

Fr. 24.02. ab 18 Uhr **STEP IN!**
Aufaktveranstaltung der
Initiative KopfbauT e.V. mit Drinks,
Snacks & Musik

Samstags & Sonntags 14 - 18 Uhr
Café Zukunft
selbstgebackene Kuchen, hei-
ßer Kaffee, Tee, uvm.

Mo. - Fr. ab 17 Uhr
Bar Zukunft
kühles Bier, Wein, Cocktails,
Snacks, uvm.

KOPFBAU
Werner-Eckert-Straße 1
81829 München
(U2 Messestadt West)



**WERK
RAUM**

25.02. bis 05.03.2023

Der Kopfbau wird in einer offenen Atelier-
situation als Plattform für eine wechselnde
Ausstellung, Konzerte, Schatten-
performances, Lesung und Workshops
belebt.

Die in der Messestadt ansässige Künstle-
rin **Gisela Oberbeck (go) / edition go** und
der Kunstmaler **Tamás Petresy** werden
den Raum in eine Werkstatt umwandeln,
in der Besucher*innen zu jeder Zeit will-
kommen sind. Der Kopfbau wird täglich
von 12-20 Uhr zugänglich sein.

Sie können im **WERK-RAUM** Skizzenbü-
cher, Gemälde, Grafiken, Künstlerbücher...
ansetzen und mit T. Petresy und go ins Ge-
spräch kommen.

Während der zehntägigen Öffnung des Kopf-
baus gibt es zusätzlich folgendes Programm:

Sa. 25.02. 18 Uhr **Eröffnung des WERK-RAUMS**
mit einem Umtrunk und kurzer
Vorstellung der Künstler*innen
Von 12-19 Uhr können Besu-
cher*innen vorab den Raum
besuchen.

19 Uhr **Lesung mit Jovita Dermota**
Aus den Künstlerbüchern von
edition go und einem illustrier-
ten Buch von **T. Petresy** werden
Texte von Pablo Neruda, Franz
Kafka, Rose Ausländer, SAID
u.a. gelesen. Anschließend wer-
den Videos zu einzelnen Buch-
projekten gezeigt.

So. 26.02. 12 - 19 Uhr **offener WERK-RAUM**
Tagesschwerpunkt sind die
Künstlerbücher (**edition go**),
welche von den Besucher*innen
durchgeblättert werden können.

14-16 Uhr **Workshop I: Text und Bild**
kleine graphische Übungen in
Form von Leporellos oder Ein-
blattarbeiten für interessierte
Besucher*innen.
Unkostenbeitrag 5€

19 Uhr **Performance**
Dieses interdisziplinäre Zusam-
menspiel zwischen **Masako**
Ohta (Piano, Sounds), **go**
(Schatten und Objekte) und
Jovita Dermota (Texte) bewegt

sich zwischen klassischer Musi-
k und Improvisation. Die Ver-
anstaltung ist eine künstleri-
sche Uraufführung, die sich aus
Elementen der Werkstattsituati-
on, der Musik und der langjähri-
gen Erfahrung der Protagonis-
tinnen nährt.

Von Montag bis Mittwoch werden den Besu-
cher*innen unterschiedliche Werkgruppen vor-
gestellt. Der Schwerpunkt der Werkstattsituati-
on liegt auf Druckgrafik, Zeichnung und Malerei.

Mo. 27.02. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Druckgrafik

17 - 19 Uhr **Workshop II: kleine Übung zur**
Monotypie (Flachdruckverfahren),
hier können Besucher*innen
aktiv teilnehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Di 28.02. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Es werden von den Künstler*in-
nen wechselnde Arbeiten der
Vortage gezeigt (Druckgraphik,
Zeichnung und Malerei)

17 - 19 Uhr **Workshop III: kleine Übung zur**
Zeichnung, hier können interes-
sierte Besucher*innen aktiv teil-
nehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Mi 01.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Es werden neue Arbeiten ge-
zeigt (Collagen aus Graphiken,
Bücher mit Collagen)

17 - 19 Uhr **Workshop IV: kleine Übung zur**
Collage, hier können Besu-
cher*innen aktiv teilnehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Der **WERK-RAUM** wird umgebaut. Von **Do - So**
sind die Schwerpunkte im **WERK-RAUM: Malerei,**
Papierschnitt, Schattenbild und Schattentheater

Do 02.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Papierschnitt, Schattenfiguren

17 - 19 Uhr **Workshop V: kleine Übungen**
mit Papierschnitt und Schatten-
figuren. Hier können Besu-
cher*innen aktiv teilnehmen.
Unkostenbeitrag 5€

Fr 03.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Die Werkstatt wird mit Ob-
jekten bestückt, die als Schat-
tenfiguren geeignet sind.
Im Kopfbau geht es an diesem
Tag um Malerei (**Petresy**) und
geschnittene Formen (Collagen,
Papierschnitte, Schattenbü-
cher). Licht und Schatten sind
das zentrale Thema des Tages.

17 - 19 Uhr **Workshop VI: kleine Übungen in**
Schwarz und Weiß (Gewichtung,
Komposition, Bedeutung) Es
wird über Menschen gespro-
chen, die sich intensiv mit den
Schatten auseinandergesetzt
haben (Lotte Reiniger, W. Ken-
tridge...).

17 - 19 Uhr **Workshop VI: kleine Übungen in**
Schwarz und Weiß (Gewichtung,
Komposition, Bedeutung) Es
wird über Menschen gespro-
chen, die sich intensiv mit den
Schatten auseinandergesetzt
haben (Lotte Reiniger, W. Ken-
tridge...).

Sa. 04.03. 12 - 18 Uhr **offener WERK-RAUM**
Sie können mit den Künstler*in-
nen ins Gespräch kommen und
sich deren Arbeiten zeigen las-
sen: kostbare Schnittbücher
(Schattengärten), Zeichnungen
zum Thema und Schnittobjekte.

20 Uhr **Performance**
„Topos vivendi“- eine poetische
Wanderung durch Licht und
Schatten. Schattenbildtheater
mit **go** und **Pit Holzapfel** (Gitar-
re, Posaune, ...)
„...da ist ein Ding, das alles un-
terbricht, wozu die Dinge sich
verstanden hatten; denn, da es
wurde, siehe: war es nicht.“
Rainer Maria Rilke

So. 05.03. 12 - 20 Uhr **offener WERK-RAUM**
Von **14 Uhr** an wird die Musike-
rin **Limpe Fuchs** anwesend sein
und ihre Instrumente zeigen.
Auch hier ist eine Teilnahme der
Besucher*innen möglich! Es ist
angedacht, etwa zwischen **17 -**
19 Uhr kleine Spielsequenzen
musikalisch zu entwickeln

20 Uhr **Performance**
Limpe Fuchs (Percussion, Geige
und Gesang) mit kurzen Einspie-
lungen von Schattenbildern (**go**)

Die teilnehmenden Künstler*innen

Gisela Oberbeck (go) studierte Malerei und
Grafik an den Akademien der Bildenden
Künste in Stuttgart und München. Seit dem
Studium beschäftigt sie sich mit dem Holz-
schnitt, dem Schattenbild und der Buchkunst.
Sie ist mit ihren Arbeiten (Buchkunst und
Schattenperformances) international unter-
wegs. go hat viel Erfahrung im Vermitteln von
künstlerischen Prozessen. Seit 2005 lebt sie
in der Messestadt.
Weitere Infos unter
www.gisela-oberbeck-go.com.

Tamás Petresy studierte Malerei an der Aka-
demie der bildenden Künste in München (bei
Prof. G. Fruhtrunk). Sein Schwerpunkt ist die
Landschaftsmalerei, das Städtebild und seit
einigen Jahren auch der Mensch in der Land-
schaft. Er lebt seit 2005 in der Messestadt

Jovita Dermota, Schauspieler*in, arbeitete am
Residenztheater, an den Münchner Kammer-
spielen und am Schauspielhaus Zürich. Sie
entwickelte Lesereihen zu Künstlern
und stellte sie in Museen vor (Alte Pinako-
thek, Franz Mark Haus...)
www.jovitadermota.com

Limpe Fuchs, Komponistin akustischer und
visueller Ereignisse, Performance- und Klang-
künstler*in ist international mit ihren unge-
wöhnlichen Klangperformances und sehr
speziellen Instrumenten unterwegs.
www.limpefuchs.de

Peter Holzapfel, Musiker und Komponist,
spielt als Posaunist in verschiedenen Ensem-
bles der Neuen Musik. Als Gitarrist war er
Mitglied in Rock und Bluesbands. Er kompo-
nierte u.a. Musik für Radio, Dokumentarfilme
und Theater.

Masako Ohta, Pianistin, Komponistin und
Klangperformerin (Studium in Tokyo und Ber-
lin) ist sowohl im Bereich der Klassik als
auch der Neuen Musik unterwegs. Sie be-
schäftigt sich intensiv mit Poesie, Klang und
Musik aus Japan, Europa und anderen Kultur-
kreisen und kreiert interkulturelle und in-
terdisziplinäre Projekte und Konzerte.
www.masako-hta.de



www.kopfbauT.de



Unser Programm wird gefördert von der
Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

dedolight
KUNSTWERKE FÜR DEN RAUM



WERK•RAUM

Die Veranstaltungsreihe begann am Freitagabends mit einem lockeren Beisammensein an der Bar und Tanz mit DJ Rena (Andrea Baumann).





WERK•RAUM, Teil 1

Am 25.02.2023 öffnete der **WERKRAUM**. Für neun Tage wurde der Kopfbau zum offenen Atelier mit wechselnden Ausstellungen, Konzerten, Schattenperformances, Lesung und Workshops.

Die in der Messestadt ansässige Künstlerin Gisela Oberbeck (go) / edition go und der Kunstmaler Tamás Petresy verwandelten den Raum in eine Werkstatt, in der Besucher*innen zu jeder Zeit willkommen waren. Die beiden Künstler*innen zeigten Skizzenbücher, Gemälde, Grafiken, Künstlerbücher, Drucke, Schnitte ... und freuten sich über anregende Gespräche mit den Besucher*innen...

In der ersten Hälfte des **WERKRAUMs** lag der Schwerpunkt der Ausstellung auf Druckgrafik, Zeichnung und Malerei. Passend zu diesem Schwerpunkt wurden drei Workshops zu Text und Bild, zur Monotypie und zur Zeichnung angeboten.



ERÖFFNUNG & LESUNG

Am ersten Wochenende folgte nach der Eröffnung am Samstag, 25.02.2023 mit Umtrunk und kurzer Vorstellung der Künstler*innen, eine Lesung mit Jovita Dermota aus verschiedenen Künstlerbüchern der Edition go. Im Anschluss wurde ein Video über das Leben von Tamás Petresy gezeigt und ein Video zur Entstehung des Kunstwerkes von GO zu Pablo Nerudas Werk.



Workshop: **TEXT & BILD**

Unter Anleitung von Gisela Oberbeck setzten die Teilnehmer*innen in einem Leporello ein ausgewähltes Gedicht graphisch um. Mit Linolfarben und verschiedenen Farbwalzen und Objekten entstanden interessante graphische Strukturen, die mit Texten ergänzt wurden.

Workshop: **MONOTYPIE**

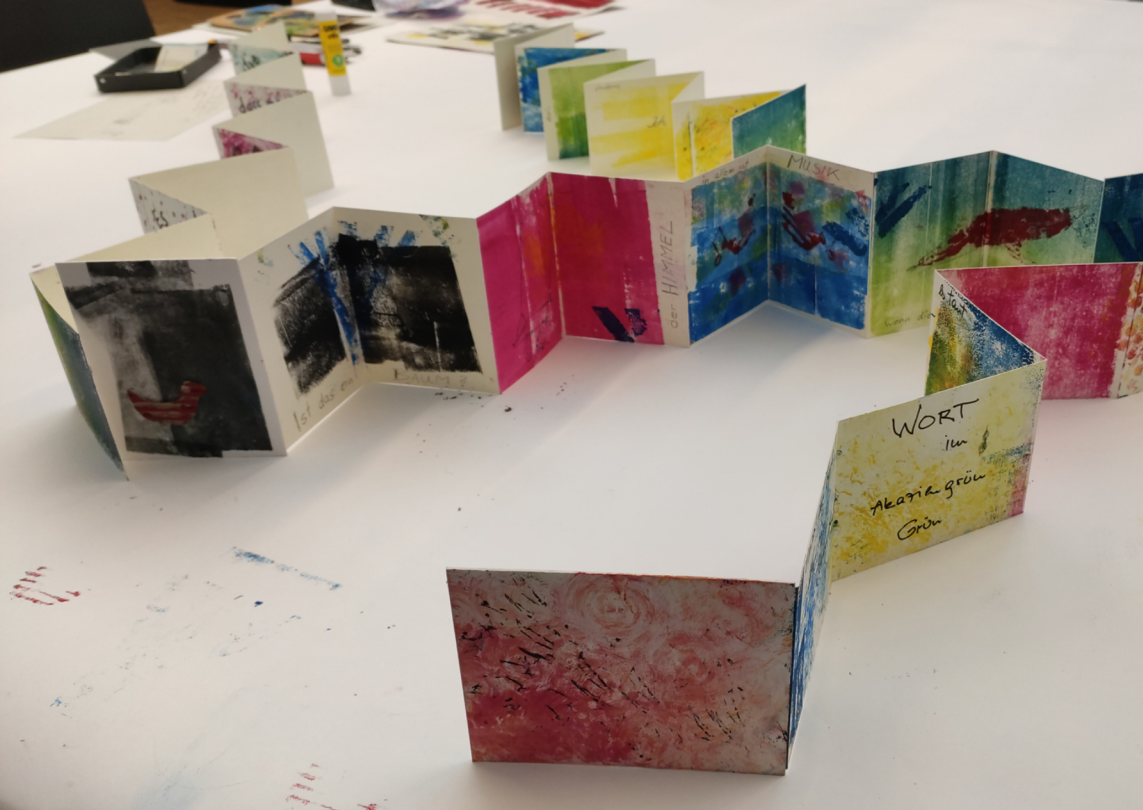
Mit Linolfarben und Farbwalzen wurde auf Acrylplatten eine Druckvorlage erstellt, die mit unterschiedlichen Verfahren und Farben auf Papiere gedruckt wurde.

Workshop: **ZEICHNUNG**

Mit unterschiedlich harten Bleistift konnte die Teilnehmer*innen in diesem Workshop Möglichkeiten der Schattierung austesten.

Workshop: **COLLAGE**

Für die Collagen wurden verschiedene Arten von Papieren mit Cuttern zu Formen für eine Collage verarbeitet. Gisela Oberbeck gab den Teilnehmer*innen zahlreiche Anregungen und Tipps zur Gestaltung und Technik.





PERFORMANCE 1

Am Sonntagabend wurde eine Melange aus klassischer Musik und Improvisation dargeboten. Die Mitwirkenden Masako Ohta (Klavier, Objekte), Gisela Oberbeck (Schattenspiel mit verschiedenen Objekten) und Hajo Bahner, der kurzfristig für die verhinderte Jovita Dermota einsprang, gestalteten eine künstlerische Uraufführung, die den Bezug zur Werkstattsituation herstellte.



WERK•RAUM, Teil 2

In der zweiten Ausstellungshälfte im **WERKRAUM** dominierten Kunstwerke zu Papierschnitt, Schattenbild und Schattentheater. Passend zu diesem Schwerpunkt wurden Workshops zu Papierschnitt und Schwarz-Weiß angeboten. Und auch die Performances bezogen diese Techniken mit ein.



Workshop: **PAPIERSCHNITT & SCHATTENFIGUREN**

Besucher*innen konnten bei dieser Übung zu Papierschnitt und Schattenfiguren unter Anleitung von GO selbstständig kleine Schattenfiguren schneiden und mit diesen Schattenspiele vollziehen.

Workshop: **SCHWARZ-WEIß**

Freitagabend fand der letzte Workshop statt. Nach einer Videovorführung von Lotte Reiniger und W. Kentridge konnten die Teilnehmer*innen Übungen zu Schwarz und Weiß auf Papier umsetzen.



PERFORMANCE 2

Ein weiterer Höhepunkt des Werkraums war die Schatten-performance „Topos vivendi“ mit go und dem Musiker und Komponisten Pit Holzapfel. Das Publikum konnte einer poetischen Wanderung durch Licht und Schatten folgen. Abgerundet wurde der Abend durch das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ dargestellt durch Schattenfiguren.



PERFORMANCE 3

Der Werkraum ging mit einer Schattenperformance begleitet durch die Musik von Limpe Fuchs zu Ende. Die außergewöhnlichen Instrumente der Künstlerin konnten vorab schon von den kleinen und großen Besucher*innen ausprobiert werden.



Diese kurze Veranstaltungsreihe der **Initiative KopfbauT e.V.** hat viele Menschen in den Kopfbau gelockt: Die Performances waren gut besucht und auch bei den Workshops probierten sich viele aus. Menschen kamen, um die Kunstwerke zu betrachten und manch einer erfreute sich an Café und Bar.



BETEILIGTE KÜNSTLER•INNEN

Gisela Oberbeck (go) studierte Malerei und Grafik an den Akademien der Bildenden Künste in Stuttgart und München. Seit dem Studium beschäftigt sie sich mit dem Holzschnitt, dem Schattenbild und der Buchkunst und ist in diesem Kontext international unterwegs. go hat viel Erfahrung im Vermitteln von künstlerischen Prozessen.

Seit 2005 lebt sie in der Messestadt. www.gisela-oberbeck-go.com

Tamás Petresy studierte Malerei an der Akademie der bildenden Künste in München (bei Prof. G. Fruhtrunk). Sein Schwerpunkt ist die Landschaftsmalerei, das Städtebild und seit einigen Jahren auch der Mensch in der Landschaft. Er lebt seit 2005 in der Messestadt

Jovita Dermota, Schauspielerin, arbeitete am Residenztheater, an den Münchner Kammerspielen und am Schauspielhaus Zürich. Sie entwickelte Lesereihen zu Künstler*innen und stellte sie in Museen vor (Alte Pinakothek, Franz Mark Haus...) www.jovitadermota.com

Limpe Fuchs, Komponistin akustischer und visueller Ereignisse, Performance und Klangkünstlerin ist international mit ihren ungewöhnlichen Klangperformances und sehr speziellen Instrumenten unterwegs. www.limpefuchs.de

Peter Holzapfel, Musiker und Komponist, spielt als Posaunist in verschiedenen Ensembles der Neuen Musik. Als Gitarrist war er Mitglied in Rock und Bluesbands. Er komponierte u.a. Musik für Radio, Dokumentarfilme und Theater.

Masako Ohta, Pianistin, Komponistin und Klangperformerin (Studium in Tokyo und Berlin) ist sowohl im Bereich der Klassik als auch der Neuen Musik unterwegs. Sie beschäftigt sich intensiv mit Poesie, Klang und Musik aus Japan, Europa und anderen Kulturkreisen und kreiert interkulturelle und interdisziplinäre Projekte und Konzerteihen.

www.masako-ohata.de

© Copyright Juli 2023, Initiative Kopfbaut e.V.
Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Initiative Kopfbaut e.V..

© Olena Zybarieva
Bilder auf Seiten 2, 8, 9, 14-15, 20-26

Bitte fragen Sie, falls Sie die Inhalte dieses Werkes verwenden möchten.
Unter der „Creative Commons“-Lizenz“ veröffentlichte Inhalte, sind als solche gekennzeichnet. Sie dürfen entsprechend den angegebenen Lizenzbedingungen verwendet werden.